

## Langage oral et dysphasie

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b>	
<b>HSET – Heidelberger Sprachentwicklungstest</b>	
Dénomination	HSET – Heidelberger Sprachentwicklungstest
Auteurs	H. Grimm, H. Schöler
Edition + année	Hogrefe, 1991 (2 <sup>ème</sup> édition)
Domaines investigués	1. Verstehen grammatischer Strukturen, 2. Singular-Plural-Bildung, 3. Imitation grammatikalischer Strukturformen, 4. Korrektur semantisch inkonsistenter Sätze (nur für Kinder über 5 Jahre), 5. Bildung von Ableitungsmorphemen, 6. Benennungsflexibilität (nur für Kinder über 5 Jahre), 7. Begriffsklassifikation, 8. Adjektivableitung, 9. In-Beziehung-Setzung von verbaler und nonverbaler Information, 10. Enkodierung und Rekodierung gesetzter Intention (nur für Kinder über 5 Jahre), 11. Satzbildung, 12. Wortfindung, 13. Textgedächtnis.
Durée	40-80 Minuten
Population	3 bis 9 Jahre
Echantillonnage	N = 791
Etalonnage	percentiles, T-Werte

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b>	
<b>KISTE – Kindersprachtest für das Vorschulalter</b>	
Dénomination	KISTE – Kindersprachtest für das Vorschulalter
Auteurs	D. Häuser, E. Kasielke, U. Scheidereiter
Edition + année	Beltz, 1994
Domaines investigués	TEDDY-Test, Erkennen semantischer und grammatikalischer Inkonsistenzen, aktiver Wortschatz, semantisch-syntaktischer Test und Satzbildungsfähigkeit
Durée	35-50 Minuten
Population	3;3 bis 6;11 Jahre
Echantillonnage	N = 543 Vorschulkindern aus den neuen und 151 Kindern aus den alten Bundesländern
Etalonnage	C-Werte

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>LBT – Lautbildungstest für Vorschulkinder</b>	
Dénomination	LBT – Lautbildungstest für Vorschulkinder
Auteurs	L. Fried
Edition + année	Beltz, 1980
Domaines investigués	Überprüfung der Lautbildungsfähigkeit
Durée	5 Minuten
Population	4 bis 7 Jahre
Echantillonnage	N = 442
Etalonnage	Percentiles

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>LUT – Lautunterscheidungstest für Vorschulkinder</b>	
Dénomination	LUT – Lautunterscheidungstest für Vorschulkinder
Auteurs	L. Fried
Edition + année	Beltz, 1980
Domaines investigués	Überprüfung der Lautunterscheidungsfähigkeit
Durée	12 Minuten
Population	4 bis 7 Jahre
Echantillonnage	
Etalonnage	

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>MSVK – Marburger Sprachverständnistest für Kinder</b>	
Dénomination	MSVK – Marburger Sprachverständnistest für Kinder
Auteurs	C. E. Elben, A. Lohaus
Edition + année	Hogrefe, 2000
Domaines investigués	Aus dem semantischen Bereich werden der passive Wortschatz und das Verständnis von Wortbedeutungen geprüft, im syntaktischen Bereich kommen Aufgaben zum Satz- und Instruktionsverständnis zur Anwendung. Das pragmatische Verständnis wird über personenbezogene und situationsbezogene Sprachzuordnungen geprüft.
Durée	30-45 Minuten
Population	Ab 5 Jahren bis zum ersten Schuljahr
Echantillonnage	
Etalonnage	geschlechtsspezifische Normen für Kindergartenkinder ab 5 Jahren und Kinder der ersten Klasse

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>PDSS - Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen</b>	
Dénomination	PDSS - Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen
Auteurs	C. Kauschke, J. Siegmüller
Edition + année	Elsevier, 2009
Domaines investigués	23 rezeptive und produktive Untertests plus spontane Sprachanalysen aus den Bereichen Phonetik, Lexikon/Semantik und Grammatik
Durée	45-120 Minuten
Population	2 bis 6;11 Jahre
Echantillonnage	
Etalonnage	Percentiles, T-Werte

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder von 5-10 Jahren)	
Dénomination	SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder von 5-10 Jahren)
Auteurs	F. Petermann, D. Metz, L.P. Fröhlich
Edition + année	Hogrefe, 2010
Domaines investigués	Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Morphologie und Auditive Merkfähigkeit.
Durée	45 Minuten
Population	5 bis 10 Jahre
Echantillonnage	N = 1052
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> SETK 2 – Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder	
Dénomination	SETK 2 – Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder
Auteurs	H. Grimm, M. Aktas, S. Frevert
Edition + année	Hogrefe, 2000
Domaines investigués	4 Untertests (Verstehen I, Verstehen II, Produktion I und Produktion II) zur Erfassung der rezeptiven und produktiven Sprachverarbeitungsfähigkeit
Durée	25 Minuten
Population	2 bis 2;11 Jahre
Echantillonnage	N = 296
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>SETK 3-5 - Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder</b>	
Dénomination	SETK 3-5 - Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder
Auteurs	H. Grimm, M. Aktas, S. Frevert
Edition + année	Hogrefe, 2010
Domaines investigués	rezeptive und produktive Sprachverarbeitungsfähigkeiten sowie auditive Gedächtnisleistungen
Durée	20-30 Minuten
Population	3 bis 5;11 Jahre
Echantillonnage	N = 495
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>TROG-D - Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses</b>	
Dénomination	TROG-D - Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses
Auteurs	A. von Fox
Edition + année	Schulz-Kirchner Verlag, 2001 (5. Auflage)
Domaines investigués	Dieser Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses untersucht das Verständnis für die grammatischen Strukturen des Deutschen, die durch Flexion, Funktionswörter und Satzstellung markiert werden.
Durée	10-20 Minuten
Population	3 bis 10;11 Jahre
Echantillonnage	
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge

<b>TEST VALABLE JUSQU'AU 31/03/2024</b> <b>WWT 6-10 – Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige</b>	
Dénomination	WWT 6-10 – Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-jährige
Auteurs	C.W. Glück
Edition + année	Elsevier, 2011 (2. Auflage)
Domaines investigués	Erfassung semantisch-lexikalischer Fähigkeiten und der (differenzial)diagnostischen Abklärung von Spracherwerbsstörungen hinsichtlich der expressiven Wortschatzleistung bei Kindern im Grundschulalter
Durée	Langform : 45 Minuten, Kurzform : 20 Minuten
Population	5;6 bis 10;11 Jahre
Echantillonnage	
Etalonnage	T-Werte und Prozentränge für den expressiven Subtest, Prozentrangnormen für den rezeptiven Subtest



### AWST-R (Aktiver Wortschatztest für 3- bis 5-jährige Kinder) – Revision

Dénomination	AWST-R (Aktiver Wortschatztest für 3- bis 5-jährige Kinder) – Revision
Auteurs	C. Kiese-Himmel
Edition + année	Hogrefe, 2005 (1. Auflage)
Domaines investigués	Individualtest zur Beurteilung des expressiven Wortschatzumfangs
Durée	15 Minuten
Population	3 bis 5;6 Jahre
Echantillonnage	N = 551
Etalonnage	Perzentile, T-Werte
Genehmigung	Nein, die alleinige Abnahme dieses Tests reicht nicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$ .
Zuverlässigkeit	Halbierungs-Reliabilität (Spearman-Brown): $r = .86$ . Konsistenzschätzung (Kuder-Richardson): $\alpha = .88$ . Retest-Reliabilität (nach 10 bis 14 Tagen): $r_{tt} = .87$ .
Testgültigkeit	Studien zur Kriteriumsvalidität, Angaben zu externen und internen Validitätskennwerten, Berechnung eines multiplen Validitätskoeffizienten, verschiedene Beiträge zur Konstruktvalidität und zwei Studien an Extremgruppen. Der AWST-R besitzt zudem Augenscheinvalidität und bildet die Testleistung signifikant auf dem Hintergrund des Lebensalters ab.

<b>ETS 4-8 – Entwicklungstest Sprache 4-8 Jahre</b>	
Dénomination	ETS 4-8 – Entwicklungstest Sprache 4 bis 8 Jahre
Auteurs	Angermaier M.J.W.
Edition + année	Frankfurt/M : Pearson Assessment - 2007
Domaines investigués	Sprachverständnis, Grammatik; Vertiefung: Aspekte des Gedächtnisses und der phonologischen Bewusstheit, optional Enkodierungsleistungen beim Lesenlernen
Durée	15 bis 40 Minuten
Population	4 bis 8;11 Jahre
Echantillonnage	N = 1300
Etalonnage	Kritische Werte und Prozentränge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$ .
Zuverlässigkeit	Zur Reliabilität werden die internen Konsistenzen angegeben. Diese weisen den ETS 4-8 mit Werten zwischen .64 und .96 als brauchbares Screening-Verfahren aus.
Testgültigkeit	Als Validitätsbelege werden erwartungskonforme Altersdifferenzen sowie Differenzen zwischen der Normierungstichprobe und einer Stichprobe sprachentwicklungsverzögerter Kinder (N = 192) aufgeführt. Die prognostische Validität des Lesenlern-Tests wird durch eine Korrelation von $r = .76$ mit der 4 Unterrichtsmonate später eingesetzten Würzburger Leise-Leseprobe belegt.



<b>PDSS - Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen</b>	
Dénomination	PDSS - Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen
Auteurs	C. Kauschke, T.Dörfler, S. Sachse, J. Siegmüller
Edition + année	Elsevier, 2022 (3. Auflage)
Domaines investigués	10 rezepive und produktive Untertests plus spontane Sprachanalysen aus den Bereichen Phonetik, Lexikon/Semantik und Grammatik
Durée	45-90 Minuten
Population	2 bis 6;11 Jahre
Echantillonnage	N = 1021
Etalonnage	Prozentränge, T-Werte
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezepiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die Reliabilität der Subtests der PDSS für die verschiedenen Altersgruppen wird aufgelistet. Die Reliabilität ist insgesamt als gut zu bewerten.
Testgültigkeit	Validitätsuntersuchungen zur Alterssensibilität und dem Geschlechterverhältnis; Studien zur Spezifität und Sensitivität.

<b>SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder von 5-10 Jahren)</b>	
Dénomination	SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder von 5-10 Jahren)
Auteurs	F. Petermann
Edition + année	Hogrefe, 2018 (3. Auflage)
Domaines investigués	Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Morphologie und Auditive Merkfähigkeit.
Durée	45 Minuten
Population	5 bis 10 Jahre
Echantillonnage	N = 1052
Etalonnage	T-Werte, Prozenträge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozenrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die Mehrzahl der Untertests weist (nach Cronbachs Alpha) eine gute interne Konsistenz zwischen $\alpha = .71$ und $.91$ auf.
Testgültigkeit	Analysen zur Kriteriumsvalidität des Verfahrens ergaben mittlere bis hohe Korrelationen zwischen den Untertests des SET 5-10 und anderen Testverfahren, die vergleichbare Konstrukte erheben. Die Ergebnisse sprechen für die Validität des Verfahrens.

<b>SET 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter von 3-5 Jahren)</b>	
Dénomination	SET 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter von 3-5 Jahren)
Auteurs	Franz Petermann
Edition + année	Hogrefe, 2016 (1. Auflage)
Domaines investigués	12 Untertests möglich (Wortschatz, Phonetik/Phonologie, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Grammatik/Morphologie, auditive Merkfähigkeit, sowie Emotionserkennung und Empathiefähigkeit und Eltern-Checkliste zur Einschätzung der Pragmatik) zur Erfassung der rezeptiven und Expressiven Sprachverarbeitungsfähigkeit.
Durée	15 - 45 Minuten (je nach Alter)
Population	3 bis 5;11 Jahre
Echantillonnage	N = 1095
Etalonnage	T-Werte, Prozenträge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozenrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz (Cronbachs Alpha) liegt zwischen .70 und .93. Die Ergebnisse sprechen für eine zufriedenstellende bis gute interne Konsistenz der einzelnen Untertests. Erste Analysen zur Retest-Reliabilität geben einen Hinweis auf die Stabilität der Ergebnisse, die mit dem SET 3-5 erzielt werden.
Testgültigkeit	Die Analysen zur Kriteriumsvalidität des Verfahrens sprechen für die Aussagekraft des SET 3-5. Zudem zeigen die Ergebnisse, dass mit dem vorliegenden Verfahren gut zwischen sprachauffälligen und unbeeinträchtigten Kindern differenziert werden kann.

<b>SETK 3-5 - Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder</b>	
Dénomination	SETK 3-5 - Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder
Auteurs	H. Grimm, M. Aktas, S. Frevert
Edition + année	Hogrefe, 2015 (3. Auflage)
Domaines investigués	rezeptive und produktive Sprachverarbeitungsfähigkeiten sowie auditive Gedächtnisleistungen
Durée	15-25 Minuten
Population	3 bis 5;11 Jahre
Echantillonnage	N = 934
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die erreichten Werte, die sich zwischen $\alpha = .65$ und $\alpha = .92$ bewegen, können als zufriedenstellend bis sehr gut bewertet werden.
Testgültigkeit	Zahlreiche Untersuchungen belegen die Differenzierungsfähigkeit und die prognostische Validität.

<b>SETK 2 - Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder</b>	
Dénomination	SETK 2 - Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder
Auteurs	Hannelore Grimm
Edition + année	Hogrefe, 2016 (2. Auflage)
Domaines investigués	rezeptive und produktive Sprachverarbeitungsfähigkeiten
Durée	15-20 Minuten
Population	2;0–2;5 und 2;6–2;11 Jahre
Echantillonnage	(N = 374)
Etalonnage	Es liegen aktuelle Normen (T-Werte, Prozentränge) für die zwei Halbjahresschritte 2;0–2;5 und 2;6–2;11 Jahre
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die erreichten Reliabilitätskennwerte können insbesondere für die beiden Produktionstests als sehr zufriedenstellend bewertet werden. Diese bewegen sich zwischen .83 und .94. Die Kennwerte für die Verstehenstests liegen dagegen deutlich niedriger und gehen über .61 nicht hinaus. Dies kann darauf zurückgeführt werden, dass beide Verstehenstests vergleichsweise wenige Antworten verlangen.
Testgültigkeit	Aktuelle Untersuchungsbefunde bestätigen die bereits in der 1. Auflage belegte Differenzierungsfähigkeit und die prognostische Validität des SETK-2.



### Clinical Evaluation of Language Fundamentals-Fifth Edition (CELF-5)

Dénomination	CELF-5 : Clinical Evaluation of Language Fundamentals-Fifth Edition
Auteurs	Elisabeth H. WIIG, Eleanor Semel, Wayne A. Secord
Edition + année	Pearson, 2013
Domaines investigués	11 Untertests mit altersspezifischen Aufgaben und zwei Fragebögen zur Fremdbeurteilung der sprachrelevanten sozialen Interaktion. Zusätzlich steht ein weiterer Fragebogen zu alltagsrelevanten Schwierigkeiten der Testperson zur Verfügung. Aus den Untertests werden - neben einem Maß der allgemeinen Sprachfähigkeit - Indizes zum Sprachverständnis, zum sprachlichen Ausdruck, zur Semantik, zur Morphologie/Syntax und zu sprachbezogenen Gedächtnisfunktionen abgeleitet.
Durée	55 Minuten
Population	6 bis 16 ;11 Jahre
Echantillonnage	N = 652
Etalonnage	Prozentränge
Genehmigung	Ja, die Abnahme dieses Tests reicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die Reliabilitäten der Untertests variieren zwischen $r = .82$ und $r = .97$ . Auf Ebene der Indexwerte variieren die Reliabilitäten zwischen $r = .93$ und $r = .97$ .
Testgültigkeit	Die klinische Validität wurde durch den Vergleich mit einer Population mit der vorliegenden Diagnose einer Sprachentwicklungsstörung gesichert, die auf allen Skalen signifikant niedrigere Testwerte erreichte. Zum Nachweis der faktoriellen und kriteriumsbezogenen Validität liegen Interkorrelationsstudien, faktorenanalytische Studien und eine Korrelationsstudie mit dem <a href="#">PPVT-4</a> vor.



### TROG-D - Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses

Dénomination	TROG-D - Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses
Auteurs	A.V. Fox-Bayer
Edition + année	Schulz-Kirchner Verlag, 2023 (9. Auflage)
Domaines investigués	Dieser Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses untersucht das Verständnis für die grammatischen Strukturen des Deutschen, die durch Flexion, Funktionswörter und Satzstellung markiert werden.
Durée	10-20 Minuten
Population	3 bis 10;11 Jahre
Echantillonnage	N = 870 monolingual mit Deutsch als Muttersprache aufwachsenden Kindern
Etalonnage	T-Werte, Prozentränge
Genehmigung	Nein, die alleinige Abnahme dieses Tests reicht nicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Interne Konsistenz von Cronbach liegt im Durchschnitt und ist sehr hoch ( $\alpha = .90$ .) Testhalbierungs-Reliabilität nach der odd-even-Methode: $r = .91$ Korrelation des Skalawertes mit dem Alter der Kinder der Analyseprobe: $r = .82$
Testgültigkeit	Erwartungskonforme Altersdifferenzen und Differenzen zwischen Normierungsstichprobe und Stichprobe sprachentwicklungsverzögerter Kinder (N = 53). Prognostische Validität belegt durch eine Korrelation von $r = .72$ mit dem eingesetzten Subtest Sätze Verstehen des SETK 3-5.



**TSVK - Test zum Satzverstehen von Kindern**

Dénomination	TSVK – Test zum Satzverstehen von Kindern
Auteurs	J. Kauschke, C. Siegmüller, S. von Minnen, D. Bittner
Edition + année	Elsevier, 2011
Domaines investigués	Rezeptive syntaktische und morphologische Verarbeitung
Durée	20 – 60 Minuten, Kurzversion 10 – 20 Minuten
Population	2 bis 8;11 Jahre
Echantillonnage	N = 120
Étalonnage	T-Werte, Prozentränge
Genehmigung	Nein, die alleinige Abnahme dieses Tests reicht nicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz der Untertests variiert zwischen $\alpha = .63$ und $\alpha = .89$ .
Testgültigkeit	Korrelation mit Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses TROG-D $r = .82$ , $r = .49$ (TSVK-Screen) bis $r = .77$ (TSVK) Korrelation mit PDSS $r = .76$ bis $r = .81$





### WWT 6-10 – Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige

Dénomination	WWT 6-10 – Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-jährige
Auteurs	C.W. Glück
Edition + année	Elsevier, 2011 (2. Auflage)
Domaines investigués	Erfassung semantisch-lexikalischer Fähigkeiten und der (differenzial)diagnostischen Abklärung von Spracherwerbsstörungen hinsichtlich der expressiven Wortschatzleistung bei Kindern im Grundschulalter
Durée	Langform : 45 Minuten, Kurzform : 20 Minuten
Population	5;6 bis 10;11 Jahre
Echantillonnage	N = 973
Etalonnage	T-Werte und Prozentränge für den expressiven Subtest, Prozentrangnormen für den rezeptiven Subtest
Genehmigung	Nein, die alleinige Abnahme dieses Tests reicht nicht aus, um eine Rückerstattung zu beantragen.
Nomenklatur-Kriterien	Für die Kategorie b) 2° Störungen der rezeptiven und/oder expressiven Sprachentwicklung, welche durch ein Spracherhebungstest ermittelt werden. Mindestens einer der durchgeführten Untertests muss einen Wert ergeben, der einem Prozentrang von $\leq 3$ entspricht. Dies in Abwesenheit von einer Schwerhörigkeit (durchschnittlicher Hörverlust im besseren Ohr nicht über 40 dB HL) und mit einem IQ $\geq 86$
Zuverlässigkeit	Die interne Konsistenz der Untertests variiert zwischen $\alpha = .87$ und $\alpha = .9$
Testgültigkeit	Untersuchung der Konstruktvalidität des Leitsubtests (u.a. mit Einbezug von IQ, Arbeitsgedächtnis und Alter), Studien zur Kriteriumsvalidität (u.a. Geschlecht, Bildungsstand der Bezugsperson, Größe des Wohnortes, vorliegende Spracherwerbsstörung). Korrelation mit Culture Fair Intelligence Test (CFT/CFT20) : $r = .28$